

PRESSE - INFORMATION

3D-Betondruck an der EuroShop

Eine neue Technologie im Shop Design

An der EuroShop in Düsseldorf (16. - 20. 2. 2020) feierte mit dem 3D-Betondruck eine neue Technologie im Shop Design Premiere. An zwei konkreten Beispielen und weiteren Design-Studien zeigte das oberösterreichische Unternehmen 3D Betondruck Solutions Gestaltungslösungen, mit denen eine einzigartige Formensprache und Ästhetik in die Läden einzieht. Damit hat der Trend zur Beton-Architektur auch den Ladenbau erreicht.

3D Betondruck Solutions ist Vorreiter in dieser innovativen Technologie, mit der sich in der Architektur und Ladengestaltung außergewöhnliche Gestaltungs-Ideen verwirklichen lassen. Neben dem optisch eindrucksvollen Auftritt im Materialverbund mit Holz, Glas und Metall überzeugen die Objekte auch durch perfekte Funktion. Die Bandbreite der Möglichkeiten ist aber nahezu grenzenlos und reicht von "frei schwebenden" Regalen, Wabenlösungen für Wand und Mittelraum bis hin zu markanten Verkaufstischen und Podesten - jeweils in einer designprägenden Formensprache.

Neue Perspektiven in der Retail-Architektur

Der 3D-Druck ist ein revolutionäres additives Fertigungsverfahren, das sich in rasender Geschwindigkeit in verschiedenen Wirtschaftsbereichen, bis hin zur Raumfahrt oder der Medizintechnik, durchsetzt. Mit dem Einsatz von speziellem Beton hat die Technologie nun eine Dimension erreicht, die sie für Designer, Architekten und Bauherren besonders interessant macht. Sie bietet innen wie außen kreative Spielräume für außergewöhnliche ergonomische und ästhetische Lösungen. Damit erhält der anhaltende "Beton-Trend" in der Architektur eine weitere reizvolle Facette. Eine eigens entwickelte CAD-Software, spezielle 3D-Drucker sowie der Original 3D-Beton sind die wesentlichen Zutaten. Die hohe Druckgeschwindigkeit ermöglicht die präzise Herstellung unterschiedlichster Betonobjekte in kurzer Zeit. Klare Vorteile gegenüber herkömmlicher Betontechnologie sind die freie Formensprache und das wesentlich geringere Gewicht der kreierte Objekte durch intelligentes 3D-Design.

Die Protagonisten: Martin Staudinger, Stefan Umdasch, Arndt Traindl

Das oberösterreichische Unternehmen uniQum, selbst verwurzelt im Bauwesen, ist ein Pionier auf dem Gebiet des 3D-Betondrucks. Auf Basis intensiver Entwicklungsarbeit werden heute verschiedene Lösungen für den Innen- und Außenbereich, wie exklusive Design-Möbel, realisiert. Ein reger Gedankenaustausch hat das Know how von uniQum mit jenem

des Beratungs-Unternehmens *retail branding* und der Kreativität des Designers Stefan Umdasch zusammengeführt. Daraus ist 3D Betondruck Solutions entstanden. BSc Martin Staudinger, Mag. Stefan Umdasch und Mag. Arndt Traindl als Geschäftsführer sind die Gesellschafter des jungen Unternehmens. Am Standort Oberwang steht neben der innovativen 3D-Betondruckfertigung auch ein traditionelles Betongusswerk zur Verfügung.

3D-Betondruck bietet ideale Voraussetzungen für die Kreation exklusiver Kulissen und Verkaufsmöbel von Stores und Shops, nicht zuletzt auch für Marken. Angesprochen sollten sich neben Retailern und Brands auch die für sie tätigen Architekten und Designer fühlen. Ihnen wird ein Fullservice von der Beratung, der Unterstützung bei der Planung, dem Engineering bis hin zum Druck und der Lieferung angeboten.

Düsseldorf, 16. Februar 2020

3D Betondruck Solutions GmbH, Gessenschwandt 61, A-4882 Oberwang,
office@3dbetondrucksolutions, www.3dbetondrucksolutions.at

Für den Inhalt verantwortlich: Reinhard Peneder, +43 7472 1821060, peneder.rac@aon.at.